

Vm all lytelich noturft an got
 also ganzlich hant gelant dz
 sy weder um frus noch um
 gewand nien dachin sorg ge-
 winnen vn da vo hat si got
 in siner pfleguoft also wa-
 in vo den lutz in noturft
 mit wirt dz in die vogel
 der ander tier oder um
 etlicher hand vo got wirt
 gesant. **E**i hant och also
 vnter gelöbe an alle zwi-
 sel an got. **E**sprach man
 zu eme grossen berg heb
 dich off vn lass dich indz
 mer dar an ein ander stat
 of bestetlich zehant. **U**nd
 da vo hat man die gesche-
 he. **E**o du wasser also färlar-
 gussa dz du stat in dör-
 fer hin wolta fura. **E**o luffe
 du vngelöbige heide zu
 me in die wüze vn batt
 si zu me lpr vff gän vn
 die wasser mit re gebatt
 erwerdel zehant. **S**o in eman
 dar kam vn in dz wasser
 trutt so müst es entwede-
 re bald phume oder eme
 andre fluss gewinnen

Der vnschädlich wz. **E**i hand
 och der vngelöbter vn
 erake vn stlicher wärme
 die bedi litz vn rich affet
 vil mit re gebat entdant
 der siagt vn hant also
 vil hochei zeatze begada
 als ma he vor vo de zwolf
 bote vn vo den wiffaga
 vil hat sinome vn davo
 sel ma dz uel gelöbe dz
 du walt vo me heiligen
 gebat sy gesade du got
 villicht vo der sünde waga
 her iderbest vn fude in
 der wüze etliche in halm
 etliche in peme vn sint also
 wol gar uer qd an allen
 tag tuge de dz sich ischlich
 mit ganze ernst pisset
 wz taget er an eme andre
 stat dz er du an im marke
 ist och dachiner vnder
 in wiser oder bap galanter
 der der ander der halt
 sich also diuinitlich vnd
 in recht als ober der tien-
 bise vnder in allen. **E**o
 in got vo siner gnad
 hat geholfe dz wir si hand